

Germany-Regensburg: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 26/2023 06/02/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V.

Postal address: Orleansstraße 2 a

Town: Regensburg

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 93055

Country: Germany

Contact person: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telephone: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Internet address(es):

Main address: <https://www.kjf-regensburg.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: juristische Person (eingetragener Verein)

I.5. Main activity

Social protection

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

BvA_TWP_KJF - Ersatzneubau HPZ Rottal-Inn in Eggenfelden - Tragwerksplanung (ab Lph. 4)

Reference number: 139/22

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das 1983 erbaute Gebäude der KJF in Eggenfelden beherbergt das Heilpädagogische Zentrum Rottal-Inn mit den Einrichtungen der St. Ruppert Schule für Schüler mit geistiger Behinderung (Unterricht und Sportnutzung), einer heilpädagogischen Tagesstätte, einer schulvorbereitenden Einrichtung und einem integrativen Kindergarten. Das ursprüngliche Vorhaben, das bestehende Gebäude zu sanieren, wurde aufgrund einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung fallen gelassen. Man entschloss sich zu einem kompletten

(Ersatz) Neubau. Das bestehende Gebäude muss komplett abgebrochen und anschließend der Baugrund für den Neubau hergerichtet werden. Der Anschluss an die öffentliche Erschließung wird erneuert und den neuen Gegebenheiten angepasst. Es gibt eine bestehende Infrastruktur, welche für den Ersatzneubau herangezogen werden kann.

In Auftrag gegeben werden im Wege der stufenweisen Beauftragung die Leistungsphasen 4, 5 und 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung gemäß § 51, Anl. 14 HOAI 2021 sowie als Besondere Leistungen die Nachweise zum konstruktiven Brandschutz und die Kontrolle und Abnahme der Bewehrungen.

Für die Interimslösung in Form einer Containerschule soll die Bemessung der Fundierung (zusätzliche Leistung als Pauschale), gegebenenfalls auch eine Gründungsberatung beauftragt werden. Sollten, was derzeit nicht absehbar ist, weitere Teilleistungen des Leistungsbildes des § 51 HOAI erforderlich werden, sollen diese optional angeboten werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 133 826,92 EUR / Highest offer: 251 463,45 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE22A Rottal-Inn

Main site or place of performance: Heilpädagogisches Zentrum Rottal-Inn Theaterstraße 5 84307 Eggenfelden Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

II.2.4. Description of the procurement

Das 1983 erbaute Gebäude der KJF in Eggenfelden beherbergt das Heilpädagogische Zentrum Rottal-Inn mit den Einrichtungen der St. Ruppert Schule für Schüler mit geistiger Behinderung (Unterricht und Sportnutzung), einer heilpädagogischen Tagesstätte, einer schulvorbereitenden Einrichtung und einem integrativen Kindergarten. Das ursprüngliche Vorhaben, das bestehende Gebäude zu sanieren, wurde aufgrund einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung fallen gelassen.

Man entschloss sich zu einem kompletten (Ersatz) Neubau. Das bestehende Gebäude muss komplett abgebrochen und anschließend der Baugrund für den Neubau hergerichtet werden. Der Anschluss an die öffentliche Erschließung wird erneuert und den neuen Gegebenheiten angepasst. Es gibt eine bestehende Infrastruktur, welche für den Ersatzneubau herangezogen werden kann. Sollte sich im Rahmen der final abzuklärenden Fördermöglichkeiten herausstellen, dass aus wirtschaftlichen Gründen Schule und Tagesstätte in zwei getrennten Bauten unterzubringen sind, wäre gegebenenfalls der geplante Neubau auf zwei Gebäude zu splitten. Damit wäre nicht ein (Ersatz) Neubau, sondern zwei (Ersatz) Neubauten angesagt.

In Absprache mit dem Bauherrn bzw. der Nutzerschaft entschied man sich, die gesamte Schule während der Bauphase auszulagern und das Bauvorhaben in einem Bauabschnitt durchzuführen. Für den Schulbetrieb während der Bauzeit wird voraussichtlich die Errichtung

eines Containerprovisoriums auf einem Ausweichgrundstück erforderlich werden. Hierfür werden Teilplanungsleistungen neben der Objektplanung Gebäude und Innenräume aus den Bereichen HLS-, Elektro-, Freianlagenplanung und Tragwerksplanung notwendig.

Im Rahmen der Tragwerksplanung dürfte eine Bemessung der Fundierung ausreichend sein. Eine komplette statische Berechnung erscheint derzeit nicht erforderlich. Gegebenenfalls könnte bei schlechtem Baugrund der Einsatz auf eine Gründungsberatung beschränkt werden.

Für den nunmehr anstehenden Neubau, inklusive Schwimmbad / Schwimmhalle gibt es bereits eine Machbarkeitsstudie und Vorleistungen (Leistungsphasen 1-3). Das Brandschutzkonzept auf Basis der Entwurfsplanung liegt ebenfalls vor. Der Raumbedarf gemäß vorläufigem Raumprogramm für die Schule vom 26.11.2020 und genehmigtem Raumprogramm für die Tagesstätte vom 21.04.2022 wird erfüllt. Die Bauphase inklusive Planung und Ausschreibung sollte aufgrund der derzeitigen Kostensteigerungen möglichst kurz gehalten werden.

In Auftrag gegeben werden im Wege der stufenweisen Beauftragung die Leistungsphasen 4, 5 und 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung gemäß § 51, Anl. 14 HOAI 2021 sowie als Besondere Leistungen die Nachweise zum konstruktiven Brandschutz und die Kontrolle und Abnahme der Bewehrungen.

Für die Interimslösung in Form einer Containerschule soll die Bemessung der Fundierung (zusätzliche Leistung als Pauschale), gegebenenfalls auch eine Gründungsberatung beauftragt werden. Sollten, was derzeit nicht absehbar ist, weitere Teilleistungen des Leistungsbildes des § 51 HOAI erforderlich werden, sollen diese optional angeboten werden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Angaben zur Arbeitsweise / Weighting: 45

Quality criterion - Name: Verfügbarkeit / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Personaleinsatzplan / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Berufserfahrung des zum Einsatz kommenden Personals / Weighting : 10

Quality criterion - Name: Eindruck der Kompetenz des Teams (ins. PL) / Weighting: 5

Price - Weighting: 25

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: Lph. 4

Stufe 2: Lph. 5 und 6

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Vorgesehener Baubeginn: 2023

Vorgesehener Termin für die Fertigstellung des Neubaus: Ende 2025 / Anfang 2026

·
Mit den Vergabeunterlagen werden den Bewerbern Erläuterungsberichte zur Verfügung gestellt.

·
Nach Abgabe einer Verschwiegenheitserklärung / Geheimhaltungserklärung, spätestens jedoch in Stufe 2 des Verfahrens, werden den Bewerbern das Brandschutzkonzept, Lageplan, Grundrisse und die Kostenberechnung zur Verfügung gestellt.

·
Die Angebotsfrist gem. § 17 Abs. 7 VgV soll von 25 Tagen auf 15 Tage verkürzt werden.

·
Die Architektenleistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume sowie die Fachplanerleistungen Objektplanung Freianlagen, Technische Ausrüstung - HLS und Technische Ausrüstung - ELT werden parallel in gesonderten europaweiten Vergabeverfahren beschafft.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 184-520326](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 139/22

Title:

KJF - Ersatzneubau HPZ Rottal-Inn in Eggenfelden - Tragwerksplanung (ab Lph. 4)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

09/01/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: brunner architekten ingenieure gmbh

Postal address: Metzgergasse 19

Town: Deggendorf

NUTS code: DE224 Deggendorf

Postal code: 94469

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 133 826,92 EUR / Highest offer: 251 463,45 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHY69PN

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/02/2023